

Ⓢ Am 15. Oktober erscheint in meinem Verlage:

Königin Luise-Wandkalender für 1910

Die Vorlage, nach welcher der Kalender gearbeitet ist, befindet sich im Hohenzollernmuseum zu Berlin.

**Es ist dies der Kalender, den Königin Luise im Jahre 1806
persönlich im Gebrauch hatte,**

dem Jahre, das für die edle Königliche Frau so schwere Tage brachte. Uerwendet ist die feine Umrahmung dieses alten Kalenders von 1806 mit einem neuen Kalendarium für 1910 und einem äusseren Rande, der eine Reihe von Aussprüchen der Königin bietet, — Aussprüche eines hohen, edlen Charakters, die es wohl verdienen, dass unser Auge täglich auf ihnen ruht.

**Ich glaube mit dieser sehr aparten Gabe einen Artikel zu bieten, dem sich für 1910,
dem hundertsten Todesjahre der grossen Königin, ein unbeschränktes Absatzgebiet eröffnet.**

Ordinärpreis 50 Pfennige — netto bar 30 Pfennige.

12 Exemplare mit 50% für 3 Mark bar.

Bestellzettel liegt bei.

Berlin-Steglitz.

Verlag P. Brandt.

Ⓢ Mitte November erscheint:

„Deutscher Hebammen-Kalender“ für das Jahr 1910.

22. Jahrgang.

Ca. 35 Bogen Umfang.

Format kl. 8°.

In Leinwand gebunden mit diversen Beilagen und Bleistift.

1 M. ord., 75 Pf. no. bar. Freiexemplare 13/12.

Der Hebammen-Kalender für 1910 enthält u. a. zwei Original-Aufsätze:

1. „Die Hebamme und die modernen Fürsorge-Bestrebungen für Mutter und Kind“, von Dr. H. Kupferberg, Direktor der Grossh. Hebammen-Lehranstalt zu Mainz.
2. „Die Aufgaben der Hebamme im Kampfe gegen die Säuglingssterblichkeit“, von Dr. von Alvensleben, Direktor der Provinzial-Hebammen-Lehranstalt zu Magdeburg.

Durch eine Übersicht über die voneinander abweichenden Einrichtungen, Verordnungen, Ausbildungsbestimmungen und Gebühren der Hebammen in den einzelnen deutschen Bundesstaaten ist die Brauchbarkeit des Kalenders nicht nur für die Hebammen im Königreiche Preussen, sondern auch für die der Königreiche Bayern, Sachsen, Württemberg, der Grossherzogtümer Baden, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Weimar, des Herzogtums Anhalt, der Freien Reichsstädte Hamburg, Bremen, Lübeck und Elsass-Lothringens wesentlich erhöht worden.

Ich bitte die Herren Sortimenten, die alljährlich von diesem Kalender beziehen, um baldige Angabe ihres Bedarfs. A condition kann ich den Kalender nur in beschränkter Anzahl bis zum 1. März 1910 zur Verfügung stellen.

Berlin W. 35,
Steglitzerstrasse 11.

Elwin Staude, Verlagsbuchhandlung,
Inh. Erich Staude.